

<b>Zeitschrift:</b>	Zeitschrift für öffentliche Fürsorge : Monatsschrift für Sozialhilfe : Beiträge und Entscheide aus den Bereichen Fürsorge, Sozialversicherung, Jugendhilfe und Vormundschaft
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe
<b>Band:</b>	87 (1990)
<b>Heft:</b>	7
<b>Artikel:</b>	Andrea Mauro Ferroni neuer Präsident der SKöF
<b>Autor:</b>	[s.n.]
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-838485">https://doi.org/10.5169/seals-838485</a>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.02.2026

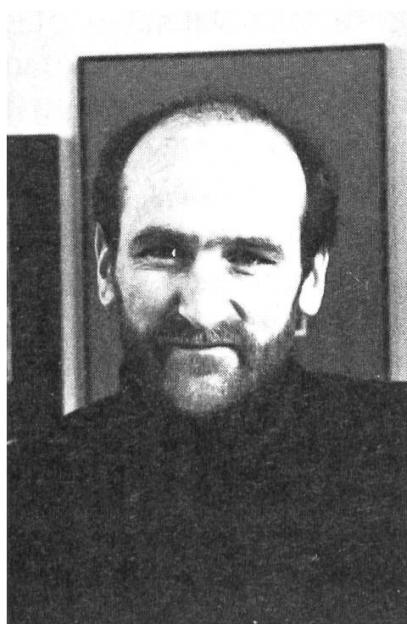
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Art das Verbandsgeschehen gut weitergeführt. Dabei konnte er durch das neu geschaffene vollamtliche Verbandssekretariat wertvoll unterstützt werden.

Auf Emil Künzler hat man sich immer und in jeder Situation verlassen können. Seine Zuvorkommenheit machte eine Zusammenarbeit zur Freude.

Lieber Emil, wir danken Dir für Deinen Einsatz, für Deine Kollegialität und Deine Freundschaft von Herzen. Wir werden Dich vermissen. Möge Deine Entlastung Dir und Deiner Familie viele schöne und unbeschwerete Stunden bescheren.

Alfred Kropfli



## **Andrea Mauro Ferroni neuer Präsident der SKöF**

Anlässlich der Jahresversammlung 1990 wurde lic. phil. Andrea Mauro Ferroni, Chur, einstimmig und mit grossem Beifall zum neuen Präsidenten der Schweizerischen Konferenz für öffentliche Fürsorge gewählt. Andrea Ferroni, geb. 1951, ist Vorsteher des Sozialamtes des Kantons Graubünden, das neben der Zentrale neun regionale Sozialdienste, die Schutzaufsicht sowie neun Heime und Foyers für Asylbewerber umfasst. Er hat sich in der Geschäftsleitung wie in mehreren Fachgremien unserer Konferenz seit Jahren vor allem in den Bereichen Weiterbildung und Armutsbekämpfung engagiert. Die Redaktion wünscht unserem neuen Präsidenten Glück und Segen in der Bewältigung der grossen Herausforderung, der er sich zu stellen bereit ist.

p. sch.

## **Mitgliederversammlung 1990 der SKöF in Solothurn**

An die 600 Kolleginnen und Kollegen wie eine äusserst prominente Schar an Ehrengästen folgten der Einladung der Geschäftsleitung zur Teilnahme an der ordentlichen Jahresversammlung, die am 31. Mai in Solothurn stattfand. Da in einer nächsten Ausgabe traditionsgemäss das offizielle Protokoll an dieser Stelle abgedruckt wird, soll vorerst in einem Kurzbericht das Geschehen festgehalten werden.

Den Auftakt der Verhandlungen bildeten die Begrüssungsansprachen, d. h. ein rhetorisches Feuerwerk zwischen Regierungsrat Rolf Ritschard und Stadtammann Dr. Urs Scheidegger. Sie verdienten den spontanen Beifall für ihre Beweise, dass in diesem Kanton eine alte politische Kultur weiterlebt.